

“Häufig gestellte Fragen” zu Geräte-MAX

(Weitere nützliche Informationen auch im Kapitel “Gewusst wie” in der Dialoghilfe!)

OLE-Fehlercode beim Starten des Programms

Anzeige Standorte fehlt

Kann man zu einem Gerät auch Bilder hinterlegen?

Können bereits vorhandene Daten in die Geräteverwaltung übernommen werden?

Wie werden Prüfungstermine verwaltet ?

Wieso können Geräte erneut ausgegeben werden, obwohl sie bereits an eine Kostenstelle/ einen Mitarbeiter ausgegeben sind?

Können die Daten in Excel-Tabellen ausgegeben werden?

Bei den EINSATZZEITEN werden immer „0 Tage“ ausgewiesen?

Kann eine Monatsauswertung für Geräte und Standorte erstellt werden?

Können eigene Logos und Bilder in die Reports eingefügt werden?

Warum funktioniert die Hilfefunktion nicht?

Wichtige Positionen im Menü sind nicht aktiv (Daten-Manager, Tabellen)

Wie können die mitgelieferten Report-Layouts geändert werden?

Fehlermeldung „GETSEITANZ“?

Beim Start werden immer Benutzer und Kennwort abgefragt.

Können die Druckausgaben in eine Datei (PDF) umgeleitet werden ?

Nach Installation eines Software-Updates treten an verschiedenen Stellen Fehlermeldungen auf

Kann man die Ein- und Auslagerungen der Geräte über einen Barcode auf dem Gerät und einem Scanner optimieren?

Wann und wozu braucht man das Servicepaket zur Geräteverwaltung?

Beim Aufruf des Programms erfolgt immer ein Sicherheitshinweis?

Wie kann man bei einem Bestand an gleichartigen Geräten feststellen, welche aktuell verfügbar sind?

Wie sieht man auf einen Blick, welche Geräte sich am Lager befinden?

Wofür gibt es Standardlisten und Individuelle Auswertungen?

Kann die Demoversion zur Vollversion freigeschaltet werden ?

Wie Können Aufkleber für alle Geräte oder Gruppen erstellt werden ?

Können auch Aufkleber für Mitarbeiter und Baustellen erstellt werden ?

Wie werden Reports und Etiketten speziellen Druckern zugeordnet ?

(Weiter zum Text mit Mausklick auf betreffende Zeile)

OLE-Fehlercode beim Starten des Programms

Wenn bei Aufruf des Programms die Fehlermeldung „OLE-Fehlercode-xxxxxxxxxxxxx, Klasse nicht registriert. Das OLE-Objekt wird ignoriert...“ erscheint, fehlt die Systemdatei mscomctl.ocx, die normalerweise zusammen mit MS-Office automatisch installiert wird und von deren Existenz wir deshalb ausgehen. Sie finden diese Datei direkt auf der Festplatte im Unterordner "fehlende_dll" oder auf unserer SERVICE und INSTALLATIONS –CD, jeweils mit Registrierungsanleitung. Sie können nach der Datei auch "googeln" und direkt bei MS oder Heise downloaden (32-/64-Bit Versionen beachten).

Anzeige Standorte fehlt

Bei Anzeige, Druckausgaben und Excelimport über das Regiezentrum wird der aktuelle Standort nicht ausgegeben.

In diesem Fall wurde Oben im Regiezentrum die Option KEINE ausgewählt, hier auf „Aktuelle Standorte“ umschalten!



Kann man zu einem Gerät auch Bilder hinterlegen?

Externe Dokumente mit dem „dateibrowser“ suchen und öffnen

Mit dem Button *Dokumente* in der Gerätemaske oder im Regiezentrum unter *BEARBEITEN* werden alle Dokumente gefunden, bei denen die **Gerätenummer Teil des Dateinamens** ist. Alle registrierten Dateitypen kommen in Betracht (.doc, .pdf, .xls, .jpg, .gif, usw.) So können beliebig viele Dokumente und Bilder archiviert und wieder aufgefunden werden, wenn diese in den vorab festgelegten Ordnern*) bzw. in deren Unterordnern gespeichert wurden.

Externe Dokumente unter Zusatzfelder und technische Daten

Auch die Textfelder unter den *Zusatzfeldern* und den *technischen Daten* können zur Speicherung von Links auf Dateien, Verzeichnissen oder WEB-Adressen benutzt werden. Angezeigt werden alle registrierten Dateitypen (z.B. .doc, .pdf, .xls, .jpg, .gif). Die Anzeige der jeweiligen Datei erfolgt entweder mit Doppelklick auf den Dateinamen oder mit Klick auf das jeweilige Lupen-Symbol rechts davon. So können neben Bildern und PDF-Dokumenten z.B. auch Worddokumente oder EXCEL-Tabellen zur Bearbeitung (Fahrtenbuch, Wartungsplan, usw.) hinterlegt werden.

Damit eine Datei geöffnet werden kann, muss sie vom Programm aber auf der Festplatte gefunden werden und dem Dateityp muss im Windows-Explorer ein Programm zum Öffnen zugeordnet sein! Außerdem muss entweder der vollständige Pfad angegeben werden (was bei langen Namen ein Problem sein kann) oder die Datei befindet sich in einem in der INI-Datei definierten Dateiodner^{*)} oder in einem beliebigen Unterordner von Geräte-Max.

*) z.B. Unterordner ..\bilder, ..\word und ..\pdf

Weitere Informationen stehen im Hilfesystem.

Können bereits vorhandene Daten in die Geräteverwaltung übernommen werden?

Eine einmalige bzw. auch regelmäßige Übernahme von Daten ist in einfacher Weise möglich, z.B. wenn die zu übernehmenden Daten im EXCEL-Format vorliegen.

Weitere Informationen finden Sie im Hilfesystem oder über den Hotline-Service.

Wie werden Prüfungstermine verwaltet ?

Neben den Datenfeldern GARANTIE und WARTUNG oben auf der Gerätemaske können weitere Termine unten im Register **PRÜFTERMINE** verwaltet werden.

Wartungs- und Prüftermine können auch als „**letzter Termin + Intervall für nächsten Termin**“ eingegeben werden.

Erfasste Termine können neben der automatischen Anzeige im Regiezentrum in einer Terminübersicht am Bildschirm, als Standardliste oder als individuelle Auswertungen abgefragt werden. Beispielsweise könnte man eine Liste mit fälligen Terminen der Woche, des Monats, des Jahres, usw. erstellen.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Termine in den Outlook-Kalender zu exportieren und so eine automatische Erinnerung zu bekommen.

Weitere Informationen zu den Prüfterminen stehen in diesem PDF-Dokument http://www.wannemacher.com/download/geraete_pruefungen.pdf und in der Dialog-Hilfe.

Wieso können Geräte erneut ausgegeben werden, obwohl sie bereits an eine Kostenstelle/ einen Mitarbeiter ausgegeben sind?

Das Programm verfügt über zwei Einstellungen zur Kontrolle der Standortbuchungen:

Im ersten Fall wird immer davon ausgegangen, dass nur tatsächliche Vorgänge abgebildet werden. Ein eventuell offener anderer Standort wird deshalb automatisch geschlossen und der neue Standort eingesetzt, da sich das Gerät jetzt tatsächlich da befindet.

Die zweite Einstellung ermöglicht dagegen eine DISPOSITION und RESERVIERUNG. Ein Gerät kann nur dann erneut ausgegeben werden, wenn zuvor eine Rückgabe von einem offenen Standort erfolgt ist und keine anderweitige Reservierung vorliegt.

Die Einstellung erfolgt über die INI-Datei GERAETE.INI, aufzurufen über Menü DATEN – DATEN-NMANAGER – KONFIGURATIONSDATEI, Details in der DIALOG-HILFE.

Können die Daten in Excel-Tabellen ausgegeben werden?

Für die Excel-Ausgabe stehen verschiedene Funktionen zur Verfügung:

Variante 1 – Druckausgaben:

Die meisten Druckfunktionen können in eine Exceltabelle umgeleitet werden.

Variante 2 – Schnittstellenfunktionen:

Im Menü DATEN – SCHNITTSTELLEN kann auf der folgenden Maske das Register „Gerätedaten exportieren“ ausgewählt werden. Hier können alle Datenbanktabellen exportiert werden.

Variante 3 – Datenbank-Utility nutzen:

„Menü DATEN – Daten-Manager – Datenbank-Utility – GD100-Auswählen – Export EXCEL (Details stehen im Hilfesystem)

Variante 4 – Möglichkeiten der Seitenansicht nutzen:

Menü GERÄTE – GERÄTE VERWALTEN - Button ANSICHT, in der nachfolgenden Seitenansicht einfach Button EXPORT anklicken.

Über den Button SUCHEN kann der Datenbestand auch beliebig eingeschränkt werden, die Trefferliste kann dann ebenfalls über die Seitenansicht exportiert werden.

Bei den EINSATZZEITEN werden immer „0 Tage“ ausgewiesen?

An verschiedenen Stellen im Programm werden die *Einsatzzeiten am Standort* berechnet.

Voraussetzung dafür ist, dass unter Menü STAMMDATEN – BETRIEBSKALENDER ein betriebsindividueller Kalender angelegt wurde. Anhand dieser Vorgabewerte und der Verweildauer auf den Standorten kann das Programm dann die Einsatzzeiten berechnen.

Kann eine Monatsauswertung für Geräte und Standorte erstellt werden?

Eine Monatsauswertung der tatsächlichen Einsatzzeiten der Geräte auf einzelnen Kostenstellen (Baustellen) kann einfach über die Funktion Menü GERÄTE – STANDARDLISTEN - GERÄTEEINSATZ abgerufen werden.

Dabei werden auf Basis des *betriebsindividuellen Kalenders* und der Verweildauer der Geräte die Einsatzzeiten berechnet und mit dem Kalkulationswert aus dem jeweiligen Gerätestammsatz bewertet.

Zusätzlich können bei den *Standortbuchungen* (Gerätestamm – Register Standorte oder Menü Geräte Standorte wechseln) jeweils bis zu 3 weitere Verbrauchsangaben (z.B. Liter, Kilometer) erfasst werden. Diese Eingaben können an verschiedenen Stellen ausgewertet werden. Standardlisten stehen unter Menü GERÄTE – STANDARDLISTEN - Datenbasis GERÄTE – STANDORTE oder Datenbasis STANDORTE – GERÄTE zur Verfügung.

Können eigene Logos und Bilder in die Reports eingefügt werden?

Auf den Reports und Formulare können eigene Logos, z.B. als Konstante im Formularkopf, ausgedruckt werden.

Auch Abbildungen die z.B. als GIF- oder JPG-Datei zum Geräte hinterlegt sind, können auf den Formularen ausgedruckt werden.

Beispiele befinden sich in den Reports *ger_stamm, ger_stv1, gzubehoer, ger_list*.

Die in den Beispielreports enthaltenen Definitionen können einfach über die Zwischenablage kopiert und in neue Reports eingefügt werden.

Für die praktischen Details steht Ihnen der Hotline-Service zur Verfügung.

Warum funktioniert die Hilfefunktion nicht?

Nach Klick auf den Hilfebutton in der jeweiligen Programmfunktion müssen kontextbezogene Informationen mit weiterführenden Links angezeigt werden.

Die kontextbezogene Hilfe erfordert eine Registrierung des Programms *foxhhelp9.exe*. Diese Registrierung erfolgt durch einmalige Ausführung der Datei *installation.cmd* im Ordner der Geräteverwaltung auf jedem Arbeitsplatz. Nur für diesen Teil der Programminstallation sind **Administratorrechte** erforderlich.

In der Datei *geraete.ini* muss gegebenenfalls die Zeile

```
HELPPFILE = c:\geraete_max\germax.chm angepasst werden.
```

Wenn die Geräteverwaltung auf einem File-Server installiert ist, muss zusätzlich die Hilfedatei auf einem lokalen Datenträger abgelegt werden. Wir empfehlen dazu folgende Vorgehensweise:

- auf allen beteiligten PC' s einen lokalen Ordner, z.B. *c:\waninst* oder *d:\waninst* anlegen

- die Hilfedatei *germax.chm* in diesen Ordner kopieren
- in der Datei *geraete.ini* die Zeile

```
HELPPFILE = c:\waninst\germax.chm
```

eintragen.

Weitere Informationen zur Hilfefunktion gibt es mit diesem Link:
(<http://www.wannemacher.com/download/hilfefunktion.pdf>).

Wichtige Positionen im Menü sind nicht aktiv (Daten-Manager, Tabellen)

Wenn die Geräteverwaltung ohne Benutzerverwaltung installiert wurde, sind einige Programmfunktionen nur mit einem General-Kennwort auszuführen. Dieses Kennwort wird zusammen mit der Lizenz (Am Ende der ausgedruckten Installationsanleitung bzw. als eigenes Blatt) ausgeliefert, kann aber auch jederzeit über den Hotline-Service nachgefragt werden.

Wie können die mitgelieferten Report-Layouts geändert werden?

Die bei Auslieferung vorhandenen Report-Layouts sind nur Vorschläge. Es könne sowohl weitere Reports erstellt als auch die vorhandenen Reports nach Belieben abgewandelt werden.

Eine detaillierte schrittweise Anleitung zum Report-Manager findet man u.a. im PDF-Dokument *report_manager.pdf*. Das Dokument befindet sich auf der Service-CD und steht auch im Internet zum Download zur Verfügung
(http://www.wannemacher.com/download/report_manager.pdf).

Fehlermeldung „GETSEITANZ“?

Vor der Ausgabe eines Reports erscheint die Fehlermeldung „GETSEITANZ – Befehl enthält ungültigen“

Dieser Fehler erscheint, wenn das Programm in einem Ordner abgelegt wurde, dessen Verzeichnisname **Leerstellen** enthält. Den Ordner einfach umbenennen.

Beispiel: Nicht „GERAETE KOMPAKT“ sondern „GERAETE_KOMPAKT“

Beim Start werden immer Benutzer und Kennwort abgefragt.

Welchen Sinn haben diese Felder?

Wo können Benutzer und Kennwort verwaltet werden?

Im Gegensatz zur Kompakt-Version kann in der MAX-Version eine Benutzerverwaltung mit unterschiedlichen Zugangsberechtigungen installiert werden. Auch die Individuellen Einstellungen der Masken (Beschriftung, Maskengröße, Spalteneinteilung) werden

benutzerspezifisch hinterlegt, so dass verschiedene Benutzer unterschiedliche Designs besitzen können. Die Benutzerverwaltung steht als Programmfunktion im Menü DATEN – DATEN-MANAGER zur Verfügung (Manager-Berechtigung erforderlich).

Können die Druckausgaben in eine Datei (PDF) umgeleitet werden ?

Dazu muss lediglich ein *PDF-Writer* installiert werden. In der Druckauswahlmaske kann dann die PDF-Ausgabe ausgewählt werden. Ein Dateiname wird vorgeschlagen und kann überschrieben werden.

Für Details bitte Hotline-Service in Anspruch nehmen.

Nach Installation eines Software-Updates treten an verschiedenen Stellen Fehlermeldungen auf

Nach jedem Softwareupdate muss einmal manuell die Funktion

Menü DATEN – DATEN-MANAGER – DATENBANK-UPDATE

aufgerufen werden. Damit werden alle Tabellen geprüft und gegebenenfalls aktualisiert. Anschließend sollten die Meldungen nicht mehr auftreten.

Kann man die Ein- und Auslagerungen der Geräte über einen Barcode auf dem Gerät und einem Scanner optimieren?

Es gibt verschiedene Ansätze für eine **Scannerlösung** mit Geräte-MAX.

Eine Übersicht über das Verfahren haben wir in einem PDF-Dokument zum Download im Internet bereitgestellt (http://www.wannemacher.com/download/scanner_loesung.pdf).

Wann und wozu braucht man das Servicepaket zur Geräteverwaltung?

Mit dem Erwerb einer Programmlizenz erhält der Anwender auch das dazugehörige Servicepaket **für ein Jahr** ab Rechnungsdatum. Das Servicepaket beinhaltet die folgenden Leistungen

Hotline-Service

Der Anwender erhält praktische Hilfe bei allen Fragen zur Anwendung des jeweiligen Programms. Zum Leistungsumfang gehört insbesondere auch die Unterstützung bei der Anwendung des integrierten Reportmanagers, der Datenbankfunktionen, des Auswertungssystems und der Schnittstellenfunktionen. Die Unterstützung erfolgt bevorzugt via Email und Telefon.

Update-Service

Die Wannemacher-Anwendungssoftware wird regelmäßig weiterentwickelt. Dabei werden die Wünsche der Anwender im Hinblick auf Verbesserungen bestehender und Aufnahme neuer Funktionen ebenso berücksichtigt wie die notwendige Anpassung an den technischen Fortschritt von Hard- und Software.

Info-Service

Wir informieren Sie über neue Programmversionen und aktuelle Fragen zur jeweiligen Anwendung und geben praktische Hinweise zu aktuellen Fragen, beispielsweise zum Jahreswechsel, zur Datensicherung, zum Datenschutz, usw.)

Teamviewer Fernhilfe

Pro Lizenz und Jahr kann eine kostenlose Teamviewer-Fernhilfe-Sitzung in Anspruch genommen werden. Weitere Sitzungen werden gesondert berechnet.

Service nach dem ersten Nutzungsjahr

Nach Ablauf des ersten Nutzungsjahres erhält der Anwender automatisch ein **Angebot zum Erwerb des Servicepakets für ein weiteres Jahr.**

Beim Aufruf des Programms erfolgt immer ein Sicherheitshinweis?

Je nach Sicherheitseinstellungen und installierter Windows-Version können bei Aufruf der Geräteverwaltung folgende Sicherheitshinweise auftreten:

Der Herausgeber der Software konnte nicht verifiziert werden. Möchten Sie diese Software ausführen?

Die Möglichkeiten, diese lästige Abfrage dauerhaft auszuschalten, haben wir in diesem PDF-Dokument beschrieben: <http://www.wannemacher.com/download/sicherheit.pdf>

Wie kann man bei einem Bestand an gleichartigen Geräten feststellen, welche aktuell verfügbar sind?

Gleichartige Geräte können im Gerätestamm alle mit einer **identischen Artikelnummer** versehen werden (nicht zu verwechseln mit der eindeutigen *Gerätenummer!*). Im Gerätestamm befindet sich rechts von dieser Artikelnummer ein kleines Symbol mit 3 Punkten. Hier kann mit einem Klick der Bestand an gleichartigen Geräten abgefragt werden.

Die Verfügbarkeit kann mit dem Eingabefeld „geplante Rückgabe“ bei der Standortbuchung beeinflusst werden.

Wie sieht man auf einen Blick, welche Geräte sich am Lager befinden?

Im Regiezentrum – Bereich STANDORTE gibt es die Auswahl „Geräte am Lager“. Hier werden alle Geräte aufgelistet, die sich aktuell nicht auf einem Standort befinden.

Will man die Übersicht als Report auf Papier erhalten, wählt man über das Menüsystem die Auswahl STANDARDLISTEN und hier die Datenbasis GERÄTE. Die Auswertung kann noch nach Gruppen oder Nummernkreisen eingeschränkt werden.

Der vorgeschlagene Report „ger_list“ könnte mit dem Reportmanager noch individuell angepasst werden.

Wofür gibt es Standardlisten und Individuelle Auswertungen?

Es gibt 3 Arten von Auswertungen in Geräte-Max

- Standardlisten
- Individuelle Auswertungen
- Zusatzprogramme.

Standardlisten haben eine feste Struktur und vorgegebene Sortierung, z.B. GERÄTE - STANDORTE oder GERÄTE - KOSTEN usw. und sind bei allen Anwendern von GERÄTE-MAX gleich. Der Anwender kann hier aber noch SELEKTIEREN (Nummer, DATUM, GRUPPE, usw.) und den Inhalt mit dem Reportmanager anpassen.

Wenn keine der vorgegebene Strukturen passt, kann man mit den **Individuellen Auswertungen** mehrere Datenbanken beliebig kombinieren (z.B. MITARBEITER - KOSTEN oder HERSTELLER - GERÄTE usw.). Den Report dazu kann und muss man sich selber erstellen. Diese Auswertungen existieren nur beim jeweiligen Anwender.

Hilfestellungen zu den Standardlisten und den individuellen Auswertungen erhält der Anwender im Rahmen unserer Serviceleistungen ohne weitere Berechnung.

Reichen die beiden Auswertungsmöglichkeiten nicht aus, kann sich der Anwender (gegen extra Berechnung) ein oder mehrere **Zusatzprogramme** erstellen lassen. Beispielsweise könnte sich der Anwender einen "Satz von monatlichen Reports bestellen" die immer zum Monatsende "per Knopfdruck" automatisch ablaufen.

Kann die Demoversion zur Vollversion freigeschaltet werden ?

Sie können die vorgegebenen Testdaten komplett löschen und mit eigenen Daten ersetzen. Eine entsprechende Funktion wird im Menü DATEN unter

DATEN-MANAGER – DEMO-DATEN LÖSCHEN

angeboten.

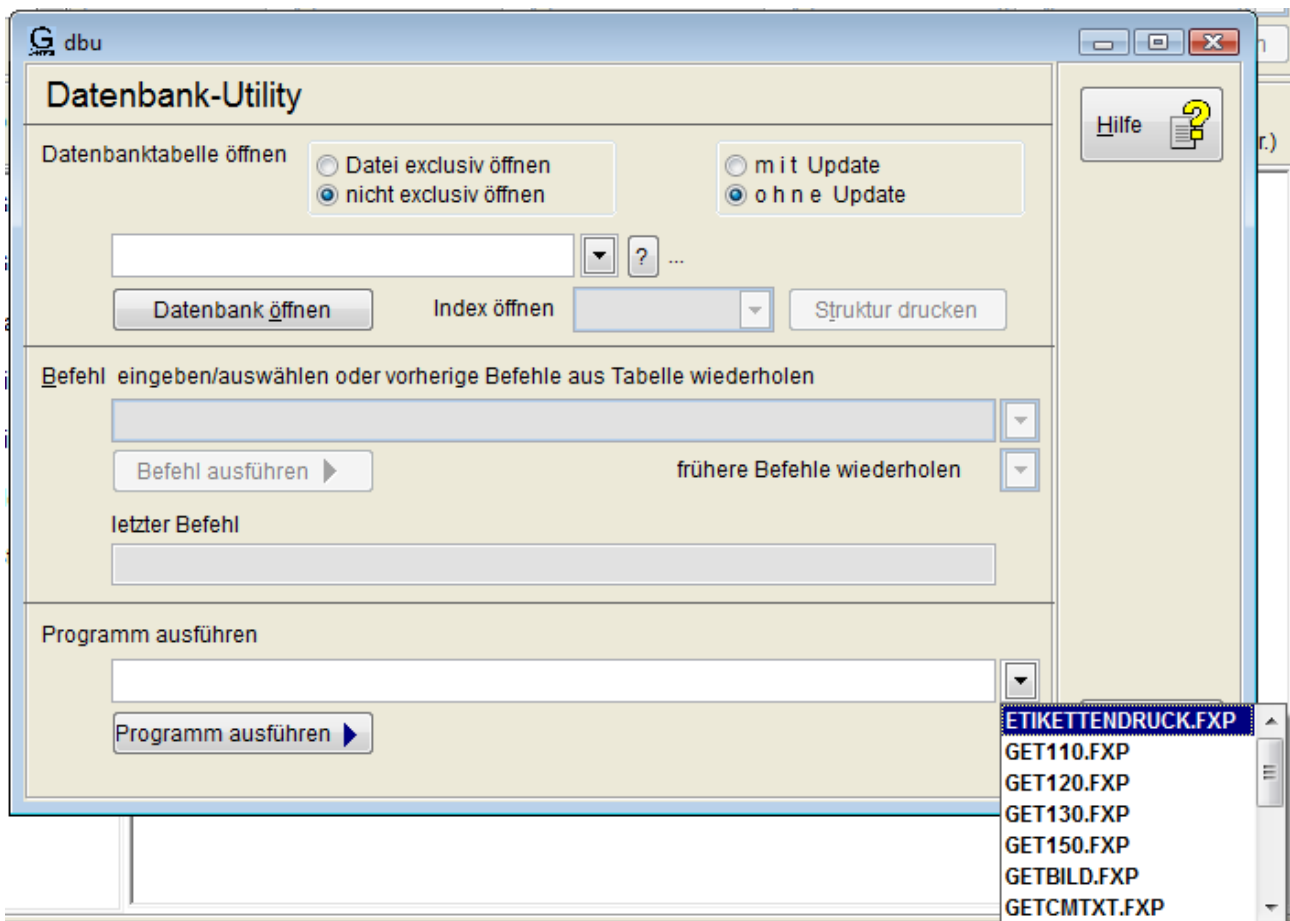
Nach Bestellung der Vollversion können Sie mit der dann erhaltenen Lizenznummer die Demoversion zur Vollversion freischalten und gleich weiterarbeiten. Näheres dazu im Kapitel Installation des Handbuchs. Bei Fragen können Sie auch die kostenlose Telefon-Hotline in Anspruch nehmen.

Wie Können Aufkleber für alle Geräte oder Gruppen erstellt werden ?

Können auch Aufkleber für Mitarbeiter und Baustellen erstellt werden ?

Aufkleber für einzelne Geräte werden über den Button AUFKLEBER in der Geräte-Maske erstellt. Dabei kann immer ein einzelnes Gerät ausgewählt werden, der Ausdruck kann aber „gesammelt“ für mehrere Geräte erfolgen.

Will man aber für alle Geräte auf einmal die Aufkleber erstellen (oder für eine Gruppe von Geräten) ohne jedes einzeln auswählen zu müssen, gibt es einen speziellen Aufruf im Datenbank-Utility (Menü DATEN – DATEN-MANAGER – DATENBANK-Utility)



Hier kann ein Programm ETIKETTENDRUCK.FXP gestartet werden, das eine Auswahl verschiedener Etikettausgaben ermöglicht.

```
Protokoll
Artikeletiketten nach Gruppen      1
Artikeletiketten nach Alphabet    2
Kostenstellen auf Etiketten        3
Kunden/baustellen auf Etikett      4
Ende                               9
Auswahl 1-4 oder 9
```

Die einzelnen Funktionen sind weitgehend selbsterklärend, verwendet werden die folgenden Etikettenformate

Geräteetiketten	gerstd
Mitarbeiter/Kostenstellen	kststd
Kunden/Baustellen	kundestd

Bei Auslieferung wird das Etikettformat 45,7 x 25,4 verwendet.
Die Formate können mit dem Labeldesigner angepasst werden.

Wie werden Reports und Etiketten speziellen Druckern zugeordnet ?

Wenn einzelne Reports oder Etiketten nicht auf dem Standarddrucker sondern auf speziellen Druckern ausgegeben werden sollen, können diese über die jeweilige Designerfunktion zugeordnet werden

- Report- bzw. Labeldesigner öffnen
- unter Menü DATEN – DRUCKEN den Drucker auswählen
- Button ÜBERNEHMEN klicken.

Zusätzlich muss irgendeine weitere „pro forma“-Änderung vorgenommen werden, damit die Kontrollabfrage zum Speichern angestoßen wird.